

Das Schweizerische Zentrum für angewandte Ökotoxikologie (Oekotoxzentrum) mit Sitz an der Eawag in Dübendorf und der EPF Lausanne hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Fachwissen und die wissenschaftlichen Werkzeuge zur Messung, Bewertung und Minimierung der Umweltrisiken von Chemikalien bereitzustellen. Die Hauptziele des Oekotoxzentrums sind die Bereitstellung von Fachwissen und Dienstleistungen für öffentliche Stellen, Industrie und Wissenschaft, die Weiterbildung von Fachleuten auf dem Gebiet der Ökotoxikologie, die Koordination interdisziplinärer Projekte und den Wissenstransfer sowie die Durchführung angewandter Forschung in der aquatischen und terrestrischen Ökotoxikologie.

Für unsere Gruppe in Dübendorf bitten wir um Bewerbungen für eine

Wissenschaftlerposition in der Mixture Risk Assessment (m/w/d) 80-100%

Wir suchen einen Umweltwissenschaftler mit einem starken Hintergrund in der ökotoxikologischen Risikobewertung einschließlich der Theorie der Mischungstoxizität. Erfahrungen in der Bodenökotoxikologie oder in der Regulierung von Pestiziden sind von Vorteil.

Die Stelle soll die Risikobewertungsgruppe am Oekotoxzentrum darin stärken, ihre Rolle als Mittler zwischen Wissenschaft, Behörden, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft wahrzunehmen. Ein starker Fokus liegt auf der angewandten Forschung und der Suche nach Lösungen für die praktischen Bedürfnisse von kantonalen und eidgenössischen Behörden. Der erfolgreiche Kandidat muss aktiv an Projekten teilnehmen, Forschungsergebnisse an wissenschaftlichen Konferenzen präsentieren, Berichte und wissenschaftliche Arbeiten verfassen, Weiterbildungskurse organisieren und Vorträge halten, fachkundige Beratung leisten und enge Verbindungen zu Schweizer Stakeholdern pflegen.

Der erfolgreiche Kandidat sollte einen Dokortitel in Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt auf Umweltrisikobewertung und Mischungstoxizitätstheorie haben. Mehrjährige Berufserfahrung in einem regulatorischen Arbeitsumfeld (z.B. Behörden, Beratung, Industrie), (inter-)nationalen Arbeitsgruppen und Kooperationen mit Stakeholdern ist von Vorteil. Von dem Kandidaten wird erwartet, dass er Initiative zeigt, Projekte selbstständig plant und leitet, effizient im Team arbeitet, über ausgezeichnete mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten sowie Zeitmanagement- und Organisationsfähigkeiten verfügt. Fließende Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich; Französischkenntnisse sind ein zusätzlicher Vorteil.

Wir bieten eine Position in Dübendorf, Schweiz, mit wettbewerbsfähigen Gehältern und Sozialleistungen, als Teil eines enthusiastischen, kollaborativen Teams in einem anregenden wissenschaftlichen Arbeitsumfeld. Das Institut befindet sich in der Nähe von Zürich, das zahlreiche Möglichkeiten für internationale Bildung bietet und für seine ausgezeichnete Lebensqualität bekannt ist. Das Oekotoxzentrum setzt sich für die Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Diese Stelle ist zunächst für zwei Jahre vorgesehen, eine Verlängerung wird gewünscht. Weitere Informationen zum Oekotoxzentrum und zur Eawag sowie zu unseren Arbeitsbedingungen finden Sie unter www.oekotoxzentrum.ch und www.eawag.ch/en/aboutus/working/employment.

Wir beabsichtigen, die Stelle bis zum Frühjahr 2023 zu besetzen. **Bewerbungen müssen bis zum 15. Februar 2023 eingereicht werden** und sollten ein Interessensschreiben mit einer Beschreibung einschlägiger Erfahrungen, einen Lebenslauf, eine Publikationsliste, die Namen (mit E-Mail-Adressen) von drei potenziellen Gutachtern und Kopien von akademischen Qualifikationsnachweisen enthalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Marion Junghans.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie es über diese Webseite, jede andere Art der Bewerbung wird nicht berücksichtigt. Ein Klick auf den untenstehenden Button führt Sie direkt zum Bewerbungsformular.

[Jetzt bewerben](#)

[Drucken](#)